

# KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung  
und Kulturpflanzenerhaltung  
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 13.1.2020



**Kulturart: Porree/Lauch**

**Sortenname: SEVINO**

Kennnummer Bundessortenamt: PO 196

**Züchter/Züchterin:**

**Kornelia Becker  
Kiefernweg 9  
61231 Bad Nauheim**

## **Sortenbeschreibung:**

### **Agronomisch**

Es handelt sich um einen frühen Herbstlauch, der bzgl. Reifezeit etwas später einzuordnen ist als HILARI und KULAURES und etwas früher als HALDOR. Das mittel- bis dunkelgrüne Laub (es ist dunkler als das von HILARI, KULAURES und PHILOMENE und heller als das von HALDOR) steht relativ steil. Die Schäfte sind mittellang und mitteldick und weisen eine verhaltene Zwiebelbildung auf. Sowohl die Erntbarkeit als auch die Putzbarkeit ist gut. SEVINO weist ein hohes Ertragspotential kombiniert mit einer guten Gesundheit auf.

Die Erfahrungen im Versuchsanbau, sowohl auf Kultursaat-internen Betrieben als auch auf externen Praxisbetrieben, sind durchweg positiv. Die Sorte zeigt dort im Vergleich mit anderen samenfesten Sorten einen hohen Ertrag, eine sehr gute Gesundheit, eine gute bis sehr gute Ernt- und Putzbarkeit und einen langen Weißanteil. Das aufrechte Laub erleichtert die Pflegearbeit im Bestand.

### **qualitativ**

SEVINO weist einen guten Geschmack und eine hochwertige Nahrungsqualität auf.

Die Untersuchung mit den Bildschaffenden Methoden 2017 ergab folgendes Ranking der untersuchten Varianten: PHILOMENE > KS-POR-KB-POR (eine Zuchtlinie) > HANNIBAL > SEVINO > HILARI > KULAURES. Im Bericht werden HANNIBAL und SEVINO als „qualitativ hochwertig“ be-

# KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung  
und Kulturpflanzenerhaltung  
auf biologisch-dynamischer Grundlage

schrieben, auch wenn sie nicht an die „vollendete Qualität“ von KS-POR-KB-POR und PHILOMENE heranreichen. „Der Zuchtlinie KS-POR-KB-Sev [die später unter der Bezeichnung SEVINO die behördliche Zulassung erhalten wird] mit ihrem charakteristischen Merkmal des sehr kraftvollen nach außen Strahlens, fehlt ein wenig das Durchhaltevermögen, diese Dynamik bis in die Randbereiche der entstandenen Bilder durchzuhalten, dadurch erreicht KS-POR-KB-Sev nicht die Gleichmäßigkeit, Harmonie und Spannkraft von PHILOMENE und KS-POR-KB-POR (Gaby Mergardt, U52, 28.12.2017).“

**Zielgruppe:** Erwerbs- und Hobbyanbau

## **Züchtungsgang:**

SEVINO geht auf die Ausgangssorte BLAUGRÜNER HERBST/SEVILLA aus dem Züchtungshaus Syngenta zurück. Die Sorte wurde nach zweijährigen Sichtungen an verschiedenen Standorten im Jahr 2009 in die Erhaltungszucht genommen. Bis dato wurde sie über vier Generationen, durchweg innerhalb der Biologisch-Dynamischen Wirtschaftsweise (erst in Lindewerra, dann in Bingenheim) und per positiver Massenauslese erhalten. Dabei wurden aus Selektionsbeständen von 750 bis 2.250 Pflanzen zwischen 90 und 331 Elitepflanzen weitergeführt.

2009 wurden aus einem Selektionsbestand von 750 Pflanzen ca. 150 Elitepflanzen genommen, deren Saatgut 2010 geerntet wurde. 2011 wurden aus einem Selektionsbestand von 1.600 Pflanzen 230 Elitepflanzen genommen, deren Saatgut 2012 geerntet wurde.

Im Jahr 2012 fanden erste Versuche im Praxisanbau statt. 2013 wurden aus einem etwas unbefriedigenden Selektionsbestand von 2.250 Pflanzen 90 Elitepflanzen ausgewählt, deren Saatgut 2014 geerntet wurde. Weil aufgrund der relativ geringen Zahl an Elitepflanzen die Besorgnis einer genetischen Einengung bestand, wurde im folgenden Selektionsschritt auch auf ältere Generationen zurückgegriffen, mit dem Ziel das Material genetisch wieder zu weiten.

2015 wurden aus einem Selektionsbestand von 2.250 Pflanzen der Generationen '09/'10, '11/'12 und '13/'14, 331 Elitepflanzen genommen. Die Elitepflanzen blühten 2016 gemeinsam ab. Die Generationen wurden getrennt voneinander geerntet.

Im Jahr 2017 fanden erneut Versuche im Praxisanbau statt. Aufgrund der insgesamt positiven Rückmeldungen beschloss die bingenheimer saatgut die Aufnahme ins Sortiment. Gleichzeitig wurde SEVINO zusammen mit verschiedenen Referenzsorten mit den Bildschaffenden Methoden untersucht, wobei SEVINO als qualitativ hochwertig eingestuft wurde. 2018 meldete Kultursaat SEVINO zur Registerprüfung an.

Nach 2jähriger Registerprüfung wurde SEVINO im Jahr 2019 vom Bundessortenamt zugelassen. Die Erhaltungszucht findet durch Kornelia Becker statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen u. a. der bingenheimer saatgut.